

Motivation für HSU - Klassendienste

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 18. September 2004 12:23

Hallo!

Am Montag habe ich meine erste Stunde im Ref. HSU - Wiederholen der Klassendienste. Die Stunde steht auch schon, nur fehlt mir leider eine gute Motivation.

Ich dachte erst an einen stummen Impuls - vertrocknete Blumen. Sowas hatte ich bis vor kurzem - wie ich leider zugeben muss - auch noch daheim, habe sie allerdings ca. vor 1-2 Wochen endlich weggeworfen. Und einen Blumentopf mit vertrockneten Blumen kann man ja doch nicht so einfach kaufen. Bilder gibt's auch keine. Jetzt steh ich aber leider auf dem Schlauch, komme nicht mehr von dieser Idee weg und finde somit auch keine neue. Wisst Ihr da vielleicht was? Es geht nur um die Wiederholung der Klassendienste, eingeführt wurden sie schon letztes Jahr.

Vielen Dank schon mal und liebe Grüße,
Kerstin

Beitrag von „hodihi“ vom 18. September 2004 12:35

Wenn's schon der Einstieg über die negativen Folgen sein soll:

Fang einen Tafelanschrieb an einer bereits vollgeschriebenen Tafel an (wenn der der Tafeldienst zu den Klassendiensten dazu gehört).

Gruß,
Holger

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 18. September 2004 20:00

Hallo!

Danke erstmal für den Tipp. Ich habe nur ein kleines Problem dabei. Stell ich damit nicht denjenigen bloß, der für den Tafeldienst eingeteilt ist?

Kleiner Hinweis: die Dienste sind eigentlich schon eingeteilt, ich soll bloß nochmal wiederholen, was es alles gibt und vor allem was für Aufgaben dazu gehören.

Mit den Blumen wollte ich es so machen, dass ich dazu sage, ich hätte sie so in einem anderen Klassenzimmer gefunden.

Trotzdem danke, es ist zumindest eine mögliche Lösung

Beitrag von „nofretete“ vom 18. September 2004 21:02

Wie wäre es mit einer Geschichte über eine unmögliche Klasse, die ihre Klasse nicht sauber hält, keine Dienste hat... Dann auf die Klasse überleiten (die ja welche hat) und anhand der Geschichte nochmal erarbeiten, warum man die Dienste hat. Gruß Nof.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. September 2004 21:49

In welcher Klasse? Erzähl doch mal, was du sonst so in der Stunde machst. Was ist denn Ziel der Stunde?

flip

Beitrag von „Shopgirl“ vom 19. September 2004 17:54

....puhhh....hab jetzt wirklich überlegt, aber kann mir echt nicht vorstellen, eine ganze (!) U Stunde über dieses Thema zu halten

Am besten find ich da echt noch die Idee von nof - mit der Geschichte über die Klasse ohne Regeln (ich nenn's mal so)



shopgirl

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 19. September 2004 18:22

Hallo!

Danke, die Idee mit der chaotischen Klasse find ich auch nicht schlecht.

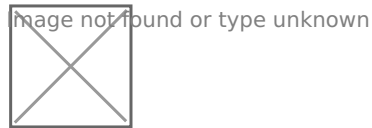
Es ist eine 4. Klasse. Ziel der Stunde soll sein, dass die Kids wissen, welche Dienste es in ihrer Klasse gibt und vor allem welche Aufgaben dazu gehören.

Ich dachte mir, dass sie erstmal frei aufzählen sollen, welche sie wissen (ist ja eh Wiederholung), ggf. helf ich dann mit Bildkarten nach. Anschließend sollen sie in der Gruppe überlegen, was zu den einzelnen Diensten alles dazu gehört.

Beim Hefteintrag sollen sie sich die 6 ihrer Meinung nach wichtigsten aussuchen (insgesamt sind es 10!!) und mit selber gemaltem Bild ins Heft schreiben. Ich denke, es reicht, wenn sie einige davon haben, da sie ja eigentlich alle schon mal durchgenommen haben. Eine Auflistung der Dienste mit Erläuterung der Aufgaben will ich dann auch sowieso im Klassenzimmer aufhängen.

Es ist noch nicht mal nur 1 Stunde, es ist eine Doppelstunde!

Am Anfang mach ich Morgenkreis (1. Stunde), danach soll ich den Kids erst mal was erzählen, was in diesem Jahr alles so gemacht wird. Dann fang ich irgendwann mit dieser Stunde an. Ich denke, da es eh meine erste Stunde ist, schadet es nicht, die Stunde mit einem Spiel zu beenden, wenn ich am Ende zu viel Zeit übrig habe. Somit ist der Druck der Zeiteinteilung nicht so groß.



Jetzt bin ich erst mal fertig mit Bildkarten basteln.

Liebe Grüße,
Kerstin

Beitrag von „Talida“ vom 19. September 2004 21:02

Hallo Kerstin,

jetzt war ich doch überrascht zu hören, dass es sich um ein 4. Schuljahr handelt. Also muss es ja mit der Erfüllung der Dienste irgendwo hapern?

Gab es bisher eine präsenste Auflistung der Dienste? Wir haben z.B. einen 'Dienstplan', für den jeden Montag neue Namenskarten gezogen und mit einer Wäscheklammer an einer entspr. Bildkarte befestigt werden.

Mit einem 4. Schuljahr habe ich mal einen Plan aufgestellt, auf dem die nicht erfüllten Dienste eingetragen wurden. Diese Kinder hatten bei drei Einträgen automatisch Ordnungsdienst für die

Folgeweche. Sie mussten also für die Klassengemeinschaft etwas tun. Das hat prima geklappt, war einsichtig und immer wieder reflektierbar.

strucki

Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. September 2004 21:44

Ich hoffe, ich verunsichere dich nicht zu sehr!

Wie bist du auf das Thema gekommen? - Wenn Klassendienste schon bekannt sind, warum müssen sie noch einmal gesammelt werden und warum muss ein Bild dazu gemalt werden?

Sinn macht für mich so eine Wiederholungsstunde, wenn es bislang Schwierigkeiten bei der Durchführung von Klassendiensten gab? Wenn die bislang gewählte Methode, die Kinder den Diensten zuzuordnen nicht die richtige war, sie nicht stringent durchgezogen wurde oder wenn Kinder ihren Dienst nicht ordentlich, pflichtbewusst durchgeführt haben.

Welchen Sinn macht das Notieren ins Heft? Warum sollen Schüler die Bilder ins Heft malen? - Auf den ersten Blick sieht es wie eine Beschäftigungstherapie aus.

Kannst du nicht entweder einen Ordnungsplan mit allen entwerfen lassen? Überlegen, wie man reagieren könnte, wenn Plan nicht eingehalten wird....

Verzeih, meine offenen Worte. Ich finde, dein Thema ist ein schwieriges Thema und ich bin froh, dazu keine Stunde halten zu müssen!

flip

Beitrag von „philosophus“ vom 20. September 2004 11:29

Das es ja um ein fachliches Problem geht und nicht um referendariatspezifisches, verschiebe ich den Beitrag mal in die Rubrik "Primarstufe".

gruß, ph.